



Gewaltprävention

Was können wir als Schiedsrichter tun?

Olaf Lahse
13.03.2018

03.11.2015:

erster Lehrabend im Kreis Harburg
zum Thema **Gewaltprävention**

Rückblick 2015

Erarbeitet haben wir damals die Themen:

- 🚩 Wie äußert sich Gewalt im Fußball?
- 🚩 Wie entsteht Gewalt auf dem Sportplatz?
- 🚩 Gewalt im Jugendfußball? Auslöser / Gründe
- 🚩 Gewalt im Erwachsenenfußball?
- 🚩 Lösungsstrategien?

Rückblick 2015



Nachlesen kann man den damaligen Lehrabend mit unseren Ergebnissen im Downloadbereich unserer Homepage:

<http://sr-harburg.de/index.php/de/downloads/category/4-2015>

Rückblick 2017



In 2017 wurde ich persönlich zweimal Opfer von Gewaltandrohung:

Der erste Täter (ein Zuschauer) wurde ausfindig gemacht. Folge: Vereinsvorstand und Täter haben sich persönlich bei mir entschuldigt – Täter wurde verwarnt.

Die zweite Bedrohung war anonym und kam per Post. Selbstverständlich wurde auch hier der KSO und zusätzlich der Kreisvorsitzende eingeschaltet. Außerdem habe ich bei der Polizei Anzeige erstattet.

Umso wichtiger ist für mich die
Nachhaltigkeit zur Gewaltprävention.

Der Fahrplan für heute:

Wie sehen uns Trainer, Spieler, Vereinsvertreter oder Zuschauer?

Infos von ihnen in Gruppenarbeit bewerten (maximal 10 Minuten) und danach mit allen diskutieren – vor allem:

Welche Erkenntnisse ziehen wir daraus?

Antworten zur Frage

„Was können wir als Schiedsrichter tun?“

Statement von Lutz Wagner

Über ein Formular auf unserer Homepage habe ich neun Meinungen aus verschiedenen Alters- und Spielklassen erhalten. Ich hatte circa 30 Personen angeschrieben bzw. angesprochen.

Entschlossen gegen Gewalt auf und neben dem Fußballplatz

Liebe Fußballfreunde,

leider war und ist das Thema „Gewalt“ im Fußball aktuell und wird es wohl auch bleiben.

Jedem von uns sollte klar sein, dass weder körperliche noch verbale Gewalt zu akzeptieren ist.

Unter dem Gesichtspunkt „Gewaltprävention - was können wir als Schiedsrichter tun“, möchte ich auf einem der nächsten Lehrabende mit unseren Schiedsrichtern über unseren Beitrag zur Prävention vor, während und nach einem Fußballspiel sprechen.

In Vorbereitung dieses Lehrabends bitte ich um Eure Mithilfe.

Ich möchte von Spielern, Trainern oder anderen Vereinsvertretern und Zuschauern wissen, was ihr von einem Schiedsrichter erwartet, um Eskalationen zu verhindern.

Es können Stichworte oder Sätze sein.

Gerne könnt ihr auch Erfahrungen (gute und/oder schlechte) schildern.

Anonym?

Ja, geht natürlich auch. Allerdings würde ich schon gerne wissen wer sich hier äußert.

Zumindest euren Status (Spieler, Trainer, Vereinsvertreter, Zuschauer) solltet ihr angeben. Die Namen werden selbstverständlich nicht veröffentlicht.

Falls ihr Interesse an der Teilnahme beim Lehrabend habt, gebt mir gerne eure Kontaktdaten auf. Ich informiere euch dann, sobald der Termin feststeht. Unsere Lehrabende finden immer in Hittfeld (Gasthaus Gambrinus) statt.

Vielen Dank für eure Mitarbeit!

Olaf Lahse (im Januar 2018)

P.S.:

Der Gebrauch der männlichen Schreibweise im obigen Text sowie im unten aufgeführten Formular dient lediglich der Vereinfachung und bezieht sich selbstverständlich auch auf Frauen.

Gewaltprävention

Was können wir als Schiedsrichter tun?



vom Schiedsrichter erwarte ich:

Vorname, Nachname, Verein

Ich bin

- Spieler
- Trainer
- Vereinsvertreter
- Zuschauer

Gewaltprävention ist für mich auch

Ich habe Interesse an der Teilnahme bei
Lehrabend.


Informiere mich unter:

schlechte/gute Erfahrungen mit Schiedsrichtern

Formular senden

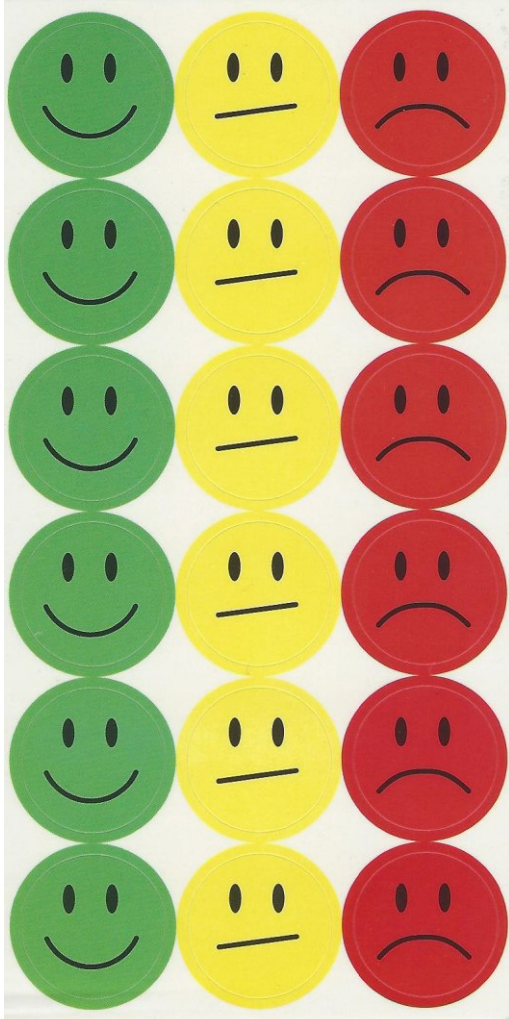
Einer hat mir dann via WhatsApp noch diesen Spruch nachgereicht:

Arroganz und Selbstherrlichkeit ist ein Punkt, den manche Schiedsrichter ablegen müssten...

...aber die, die ich kenne sind leider schon zu Alt für Neuerungen 

Ob das die vorherrschende Meinung ist?

Schauen wir uns die Formularantworten an:



Die Antworten liegen auf den Tischen.
Jede Gruppe nimmt sich eine Antwort vor,
bespricht und analysiert sie.
Notizen auf den Blättern sind erwünscht.
Am Ende der 10-Minuten-Analyse gibt jeder
seine Meinung ab (jeder hat nur eine
Stimme):



bin vollständig einverstanden



bin nur teilweise einverstanden



bin überhaupt nicht einverstanden

Gewaltprävention

Was können wir als Schiedsrichter tun?



vom Schiedsrichter erwarte ich:

Ein Schiedsrichter wird es schwer haben dies zu verhindern.

Gefragt sind die Trainer, Spieler und Fans beider Mannschaften.

Der Schiedsrichter hat nur die Chance sachlich und fachlich korrekt zu pfeifen, um etwaige Eskalationen zu verhindern.

Gewaltprävention ist für mich auch:

Als Fan, Offizieller, oder Spieler wachsam sein und immer den FairPlay Gedanken im Kopf haben.

Nur zusammen kann man viele negative Aspekte im Spiel verhindern oder wenigstens auf ein Minimum begrenzen.

schlechte/gute Erfahrungen mit Schiedsrichtern:

Ich meckere oft, aber man muss einfach akzeptieren das alle 22 Spieler 3 Schiedsrichter und die Trainer es nur aus Spaß am Fußball machen. Daher habe ich mich seit einiger Zeit schon mehr als geändert. Mit ein wenig Gelassenheit geht alles einfacher.

Ich bin:

Vereinsvertreter

vom Schiedsrichter erwarte ich:

Ein Schiedsrichter wird es schwer haben dies zu verhindern.
Gefragt sind die Trainer, Spieler und Fans beider Mannschaften.
Der Schiedsrichter hat nur die Chance sachlich und fachlich korrekt zu pfeifen, um etwaige Eskalationen zu verhindern.

Gewaltprävention ist für mich auch:

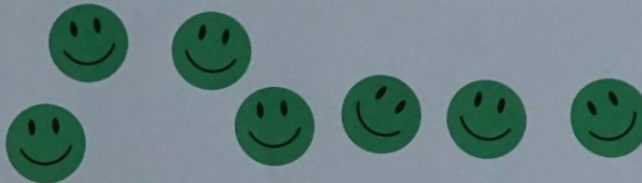
Als Fan, Offizieller, oder Spieler wachsam sein und immer den FairPlay Gedanken im Kopf haben.
Nur zusammen kann man viele negative Aspekte im Spiel verhindern oder wenigstens auf ein Minimum begrenzen.

schlechte/gute Erfahrungen mit Schiedsrichtern:

Ich meckere oft, aber man muss einfach akzeptieren das alle 22 Spieler 3 Schiedsrichter und die Trainer es nur aus Spaß am Fußball machen. Daher habe ich mich seit einiger Zeit schon mehr als geändert. Mit ein wenig Gelassenheit geht alles einfacher.

Ich bin:

Vereinsvertreter



Gewaltprävention

Was können wir als Schiedsrichter tun?



vom Schiedsrichter erwarte ich:

faire Entscheidungen, netter Umgang mit anderen

Gewaltprävention ist für mich auch:

Beleidigungen

schlechte/gute Erfahrungen mit Schiedsrichtern:

Voreingenommen ins Spiel gestartet und ohne Begründung jedes Mal eine Karte gezogen, obwohl man sich nur untereinander unterhalten hat.

Ich bin:

Spieler, Vereinsvertreter

vom Schiedsrichter erwarte ich:



faire Entscheidungen, netter Umgang mit anderen

Gewaltprävention ist für mich auch:

Beleidigungen

schlechte/gute Erfahrungen mit Schiedsrichtern:

Voreingenommen ins Spiel gestartet und ohne Begründung jedes Mal eine Karte gezogen, obwohl man sich nur untereinander unterhalten hat.

Ich bin:

Spieler, Vereinsvertreter

vom Schiedsrichter erwarte ich:

Zu jeder Zeit, dass er das Geschehen im Griff hat und durch einen sicheren Auftritt kein Zweifel an seiner Qualität aufkommen lässt.

Gewaltprävention ist für mich auch:

Eine klare Linie zu jeder Zeit des Spiels und das gleiche Strafmaß für alle sowie einen vernünftigen Ton untereinander.

schlechte/gute Erfahrungen mit Schiedsrichtern:

Mache ich immer wieder ob als Trainer oder Spieler. Habe oft auch selbst mein Teil dazu beigetragen aber würde mir bei den Unparteiischen ein bisschen mehr Einsicht ihrer eigenen Fehler wünschen & eine bessere und vor allem vernünftig geführte Konversation auf dem Platz.

Ich bin:

Spieler, Trainer

vom Schiedsrichter erwarte ich:

Zu jeder Zeit, dass er das Geschehen im Griff hat und durch einen sicheren Auftritt kein Zweifel an seiner Qualität aufkommen lässt.

Gewaltprävention ist für mich auch:

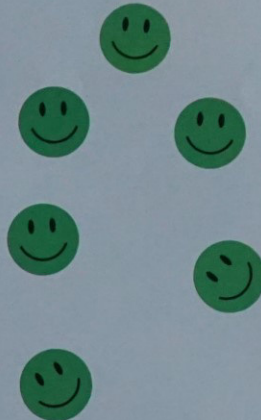
Eine klare Linie zu jeder Zeit des Spiels und das gleiche Strafmaß für alle sowie einen vernünftigen Ton untereinander.

schlechte/gute Erfahrungen mit Schiedsrichtern:

Mache ich immer wieder ob als Trainer oder Spieler. Habe oft auch selbst mein Teil dazu beigetragen aber würde mir bei den Unparteiischen ein bisschen mehr Einsicht ihrer eigenen Fehler wünschen & eine bessere und vor allem vernünftig geführte Konversation auf dem Platz.

Ich bin:

Spieler, Trainer



vom Schiedsrichter erwarte ich:

- eine gute Kommunikation mit Spielern, Trainern und Zuschauern auf dem Platz
- ein sicheres Auftreten (Körpersprache, Gespräche, Konsequenz)
- konsequente, nachvollziehbare Entscheidungen
- neutrales, nicht emotionales Handeln

Gewaltprävention ist für mich auch:

- hohe Strafen für diejenigen, die Schiedsrichter bedrängen, "anmeckern" oder tätlich angreifen (aber auch für Spieler, die sich untereinander angehen)
- Trainer in die Pflicht nehmen, Spielern zu erklären, wie sie sich zu verhalten haben und klarzumachen, dass die Schiedsrichter ihre Freizeit "opfern" und es ohne sie nicht geht

schlechte/gute Erfahrungen mit Schiedsrichtern:

- nichts Konkretes, aber immer wieder schlechte Erfahrungen, wenn die oben genannten Punkte eben nicht "befolgt" werden

Ich bin:

Spieler

vom Schiedsrichter erwarte ich:

- eine gute Kommunikation mit Spielern, Trainern und Zuschauern auf dem Platz
- ein sicheres Auftreten (Körpersprache, Gespräche, Konsequenz)
- konsequente, nachvollziehbare Entscheidungen
- neutrales, nicht emotionales Handeln

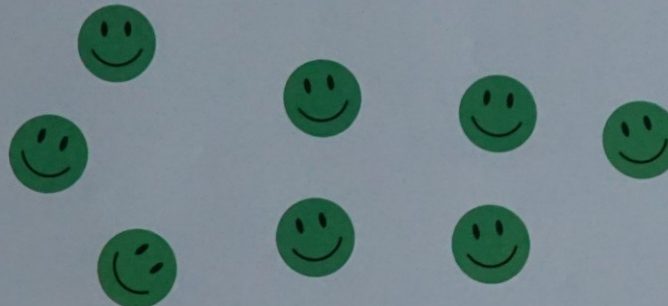
Gewaltprävention ist für mich auch:

- hohe Strafen für diejenigen, die Schiedsrichter bedrängen, "anmeckern" oder tätlich angreifen (aber auch für Spieler, die sich untereinander angehen)
- Trainer in die Pflicht nehmen, Spielern zu erklären, wie sie sich zu verhalten haben und klarzumachen, dass die Schiedsrichter ihre Freizeit "opfern" und es ohne sie nicht geht

schlechte/gute Erfahrungen mit Schiedsrichtern:

- nichts Konkretes, aber immer wieder schlechte Erfahrungen, wenn die oben genannten Punkte eben nicht "befolgt" werden

Ich bin:
Spieler



vom Schiedsrichter erwarte ich:

Grundsätzlich erwarte ich vom Schiedsrichter gegenüber Spielern und Trainern einen offenen, netten und respektvollen Umgang. Das kann aber nur auf Gegenseitigkeit beruhen. Ich empfinde es auch als unangenehm, wenn ein Schiedsrichter unnahbar und "über jeden Zweifel erhaben" auftritt. Eine offene Diskussion von strittigen Entscheidungen sollte zwischen Trainer und Schiedsrichter in der Halbzeitpause oder nach dem Spiel möglich sein.

Bei Gewalt im Fußball sind meiner Meinung nach grundsätzlich Vereine, Trainer und Spieler Schuld. Wer bei einem Spiel auf Amateurebene derart reizbar ist, dass er zu Gewalt greifen kann, hat Probleme, die der Schiedsrichter nicht lösen kann. Eine gute Vorbereitung auf die Spiele im Hinblick auf mögliche Risikospieler, -trainer oder -mannschaften ist sicherlich am wichtigsten. Da kann eine klare Ansage oder Entscheidung gegenüber diesen zu Beginn des Spiels viel ausmachen, um die Gefahr einer Eskalation einzudämmen.

Gewaltprävention ist für mich auch:

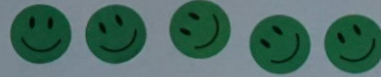
...Gewaltlosigkeit zu honorieren - FairPlay sollte mehr belohnt werden. Ein Fairplaypreis auf allen Ebenen würde Ansporn sein, Unsportlichkeiten zu vermeiden. Darüber hinaus sollte unsportliches Verhalten nicht schöngeredet werden. Es gehört ordentlich benannt und bestraft. Da sind aber die Verbände in Zusammenarbeit mit den Vereinen und eventuell Sponsoren in der Pflicht.

schlechte/gute Erfahrungen mit Schiedsrichtern:

Gewaltausschreitungen habe ich im Landkreis Harburg nur selten erlebt. In den Fällen war immer ein Jungschiedsrichter angesetzt. Aus meiner Erfahrung (auch aus dem Bereich Süderelbe) kann (von Seiten des Schiedsrichters) höchstens ein souveränes Auftreten des Schiedsrichters Gewalt verhindern. Souverän bedeutet für mich: Eine klare Linie, eine direkte Ansprache und die Bereitschaft auch harte Strafen auszusprechen - aber auch ein lockerer Spruch im richtigen Moment wirkt oft Wunder. Allerdings kann nicht jeder Schiedsrichter eine solche Persönlichkeit sein. Deshalb und weil der Schiedsrichter meiner Meinung nach das letzte Glied in dieser Kette ist, liegt die Verantwortung zur Gewaltprävention eher bei den Vereinen selbst.

Ich bin:

Trainer



vom Schiedsrichter erwarte ich:

Grundsätzlich erwarte ich vom Schiedsrichter gegenüber Spielern und Trainern einen offenen, netten und respektvollen Umgang. Das kann aber nur auf Gegenseitigkeit beruhen. Ich empfinde es auch als unangenehm, wenn ein Schiedsrichter unnahbar und "über jeden Zweifel erhaben" auftritt. Eine offene Diskussion von strittigen Entscheidungen sollte zwischen Trainer und Schiedsrichter in der Halbzeitpause oder nach dem Spiel möglich sein. Bei Gewalt im Fußball sind meiner Meinung nach grundsätzlich Vereine, Trainer und Spieler Schuld. Wer bei einem Spiel auf Amateurebene derart reizbar ist, dass er zu Gewalt greifen kann, hat Probleme, die der Schiedsrichter nicht lösen kann. Eine gute Vorbereitung auf die Spiele im Hinblick auf mögliche Risikospiele, -trainer oder -mannschaften ist sicherlich am wichtigsten. Da kann eine klare Ansage oder Entscheidung gegenüber diesen zu Beginn des Spiels viel ausmachen, um die Gefahr einer Eskalation einzudämmen.



Gewaltprävention ist für mich auch:

...Gewaltlosigkeit zu honorieren - FairPlay sollte mehr belohnt werden. Ein Fairplaypreis auf allen Ebenen würde Ansporn sein, Unsportlichkeiten zu vermeiden. Darüber hinaus sollte unsportliches Verhalten nicht schönegeredet werden. Es gehört ordentlich benannt und bestraft. Da sind aber die Verbände in Zusammenarbeit mit den Vereinen und eventuell Sponsoren in der Pflicht.

schlechte/gute Erfahrungen mit Schiedsrichtern:

Gewaltausschreitungen habe ich im Landkreis Harburg nur selten erlebt. In den Fällen war immer ein Jungschiedsrichter angesetzt. Aus meiner Erfahrung (auch aus dem Bereich Süderelbe) kann (von Seiten des Schiedsrichters) höchstens ein souveränes Auftreten des Schiedsrichters Gewalt verhindern. Souverän bedeutet für mich: Eine klare Linie, eine direkte Ansprache und die Bereitschaft auch harte Strafen auszusprechen - aber auch ein lockerer Spruch im richtigen Moment wirkt oft Wunder. Allerdings kann nicht jeder Schiedsrichter eine solche Persönlichkeit sein. Deshalb und weil der Schiedsrichter meiner Meinung nach das letzte Glied in dieser Kette ist, liegt die Verantwortung zur Gewaltprävention eher bei den Vereinen selbst.

Ich bin:
Trainer

Gewaltprävention

Was können wir als Schiedsrichter tun?



vom Schiedsrichter erwarte ich:

Einsicht und offene Konversationen

Gewaltprävention ist für mich auch:

gemeinsam gegen Rassismus einzuwirken

schlechte/gute Erfahrungen mit Schiedsrichtern:

Einsicht von Fehlern in einem Spiel.


absolut keine Regelkenntnisse

Ich bin:

Spieler, Trainer

Gewaltprävention

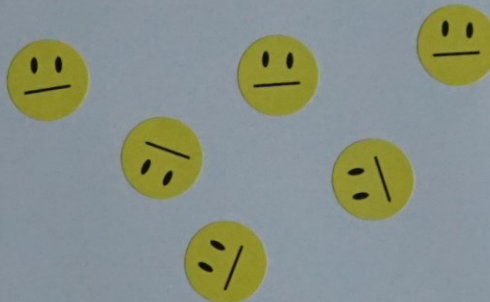
Was können wir als Schiedsrichter tun?

vom Schiedsrichter erwarte ich:
Einsicht und offene Konversationen 

Gewaltprävention ist für mich auch:
gemeinsam gegen Rassismus einzuwirken

schlechte/gute Erfahrungen mit Schiedsrichtern:
Einsicht von Fehlern in einem Spiel.
absolut keine Regelkenntnisse

Ich bin:
Spieler, Trainer



Gewaltprävention

Was können wir als Schiedsrichter tun?



vom Schiedsrichter erwarte ich:

Souveränes, regelkonformes aber auch tolerantes Auftreten.

Souverän gegenüber Spielern, Funktionären und Fans.

Regelkonform versteht sich von selbst.

Tolerant im Umgang mit Emotionen von Trainern und Zuschauern,

nicht auf die Lautstärke von außen sondern auf die Inhalte gegebenenfalls regelnd einreifen.

Die Schiedsrichter sollten auch nach außen andeuten, dass ihnen der Job Spaß macht.

Smalltalks mit allen Beteiligten, Funktionären, Spielern, Zuschauern.

Gewaltprävention ist für mich auch:

eine souveräne aber nicht kleinliche Regelauslegung, Verzicht auf Arroganz,

Fingerspitzengefühl (!)

schlechte/gute Erfahrungen mit Schiedsrichtern:

Schlechte „Ja“, aber nur einmal, als ich mich beim Schiedsrichter über die überharte Spielweise eines Gegners (3 Verletzte bis zur Halbzeit) in der Halbzeitpause beschwert habe, der mich aber total links liegen ließ.

Gute „Ja“, immer dann wenn Schiedsrichter nach dem Spiel noch zum Gespräch bereit sind und man sich austauscht was gut und schlecht war. Hilft glaube ich allen weiter!!!

Ich bin:

Trainer

vom Schiedsrichter erwarte ich:

Souveränes, regelkonformes aber auch tolerantes Auftreten.

Souverän gegenüber Spielern, Funktionären und Fans.

Regelkonform versteht sich von selbst.

Tolerant im Umgang mit Emotionen von Trainern und Zuschauern, nicht auf die Lautstärke von außen sondern auf die Inhalte gegebenenfalls regelnd einreifen.

Die Schiedsrichter sollten auch nach außen andeuten, dass ihnen der Job Spaß macht.

Smaltalks mit allen Beteiligten, Funktionären, Spielern, Zuschauern.

Gewaltprävention ist für mich auch:

eine souveräne aber nicht kleinliche Regelauslegung, Verzicht auf Arroganz, Fingerspitzengefühl (!)

schlechte/gute Erfahrungen mit Schiedsrichtern:

Schlechte „Ja“, aber nur einmal, als ich mich beim Schiedsrichter über die überharte Spielweise eines Gegners (3 Verletzte bis zur Halbzeit) in der Halbzeitpause beschwert habe, der mich aber total links liegen ließ.

Gute „Ja“, immer dann wenn Schiedsrichter nach dem Spiel noch zum Gespräch bereit sind und man sich austauscht was gut und schlecht war. Hilft glaube ich allen weiter!!!

Ich bin:

Trainer



vom Schiedsrichter erwarte ich:

Eine neutrale, klare Linie sowie Verständnis für Emotionen. Beleidigungen gehören da natürlich nicht zu.

Gewaltprävention ist für mich auch:

miteinander reden zu können, Verständnis für Emotionen mitzubringen

schlechte/gute Erfahrungen mit Schiedsrichtern:

In der vergangenen Hinrunde hatten wir beim Auswärtsspiel in einen Schiedsrichter, der sich selbst in den Mittelpunkt stellte. Viele Aktionen der Spieler wurden kommentiert und diese teilweise veralbert.

Dieser Schiedsrichter brachte Hektik in eine zwar umkämpfte, aber ansonsten faire Partie.

Nach einem Zweikampf im Mittelfeld, der gegen uns gewertet wurde, schrie ich das erste Mal von außen rein mit den Worten "Das darf doch wohl nicht wahr sein" und wurde direkt von der Sportanlage verwiesen.

Das ging, meiner Meinung nach, deutlich zu weit.

Als ich dann hinter der Zuschauerreihe stand, kamen Zuschauer aus zu mir und erzählten, dass der Schiedsrichter in der Halbzeitpause zu ihnen meinte, dass er in auf einem Freitag-Abend mehr Stimmung erwartet hätte und er dann in der zweiten Halbzeit für Stimmung sorgen würde...

Das durfte ich dann spüren...

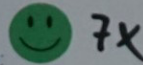
Ich bin:

Trainer



vom Schiedsrichter erwarte ich:

Eine neutrale, klare Linie sowie Verständnis für Emotionen. Beleidigungen gehören da natürlich nicht zu.



Gewaltprävention ist für mich auch:

miteinander reden zu können, Verständnis für Emotionen mitzubringen

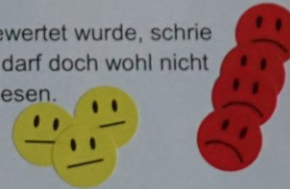
schlechte/gute Erfahrungen mit Schiedsrichtern:

In der vergangenen Hinrunde hatten wir beim Auswärtsspiel in einen Schiedsrichter, der sich selbst in den Mittelpunkt stellte. Viele Aktionen der Spieler wurden kommentiert und diese teilweise veralbert.



Dieser Schiedsrichter brachte Hektik in eine zwar umkämpfte, aber ansonsten faire Partie.

Nach einem Zweikampf im Mittelfeld, der gegen uns gewertet wurde, schrie ich das erste Mal von außen rein mit den Worten "Das darf doch wohl nicht wahr sein" und wurde direkt von der Sportanlage verwiesen.



Das ging, meiner Meinung nach, deutlich zu weit.

Als ich dann hinter der Zuschauerreihe stand, kamen Zuschauer aus zu mir und erzählten, dass der Schiedsrichter in der Halbzeitpause zu ihnen meinte, dass er in auf einem Freitag-Abend mehr Stimmung erwartet hätte und er dann in der zweiten Halbzeit für Stimmung sorgen würde...

Das durfte ich dann spüren...

Ich bin:
Trainer

vom Schiedsrichter erwarte ich:

- faire Entscheidungen
- entschlossenes Auftreten, das nicht herablassend wirken sollte
- ruhige Ausstrahlung
- kompetente Ausbildung
- keine Beeinflussung von außen

Gewaltprävention ist für mich auch:

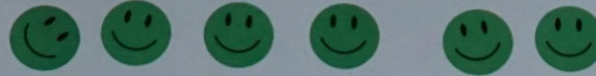
- keine abfälligen Bemerkungen
- Abstand der Zuschauer zum Spielfeld einhalten (gerade im Jugendbereich, auch w/Verletzungsgefahr)
- angemessener Tonfall
- Kinder, die sich auf dem Spielfeld nicht benehmen können, ruhig vom Feld stellen (ich bin mir von den Regularien nicht sicher, ob es im Jugendbereich Zeitstrafen gibt)

schlechte/gute Erfahrungen mit Schiedsrichtern:

- negativ: beeinflussen lassen von Kommentaren von außen (insbesondere von Trainern)
- zu wenig/gar keine Erfahrung, aber ohne Unterstützung ein Bezirksligaspiel gepfiffen (Jugend); Vorschlag: gibt es die Möglichkeit, 2 Schiris zu stellen?
- positiv: entschlossenes Auftreten des Schiris gegenüber den Zuschauern/Trainern, ohne überheblich zu wirken
- Handshake, auch nach Spielen, die hitzig waren
- Kinder von Anfang an auf verbales Fehlverhalten hinweisen

Ich bin:

Zuschauer



vom Schiedsrichter erwarte ich:

- faire Entscheidungen
- entschlossenes Auftreten, das nicht herablassend wirken sollte
- ruhige Ausstrahlung
- kompetente Ausbildung
- keine Beeinflussung von außen

Gewaltprävention ist für mich auch:

- keine abfälligen Bemerkungen
- Abstand der Zuschauer zum Spielfeld einhalten (gerade im Jugendbereich, auch w/Verletzungsgefahr)
- angemessener Tonfall
- Kinder, die sich auf dem Spielfeld nicht benehmen können, ruhig vom Feld stellen (ich bin mir von den Regularien nicht sicher, ob es im Jugendbereich Zeitstrafen gibt)

schlechte/gute Erfahrungen mit Schiedsrichtern:

- negativ: beeinflussen lassen von Kommentaren von außen (insbesondere von Trainern)
- zu wenig/gar keine Erfahrung, aber ohne Unterstützung ein Bezirksligaspiel gepfiffen (Jugend); Vorschlag: gibt es die Möglichkeit, 2 Schiris zu stellen?

- positiv: entschlossenes Auftreten des Schiris gegenüber den Zuschauern/Trainern, ohne überheblich zu wirken
- Handshake, auch nach Spielen, die hitzig waren
- Kinder von Anfang an auf verbales Fehlverhalten hinweisen

Ich bin:

Zuschauer

Gewaltprävention

Was können wir als Schiedsrichter tun?



Gewaltprävention

Was können wir als Schiedsrichter tun?



Die Mitarbeit der rund 70 Schiedsrichter war an diesem Lehrabend ausgezeichnet!

Die Gruppen fanden sich in unterschiedlicher Größe zusammen und zum Teil wurde auch kontrovers diskutiert.

Klar ist, dass es sich bei den Feedbacks der Trainer, Spieler, Vereinsvertretern und Zuschauern um deren subjektive Meinung handelt.

Ebenso sind aufgeklebten Meinungen der Schiedsrichter zu verstehen.

Wichtig war mir hier, dass ein Impuls gesetzt wurde, um die Selbstwahrnehmung der Schiedsrichter zu schärfen.

Auf was muss ein/e Schiedsrichter/in achten?
Wie kann er/sie sich verhalten?

eigenes Auftreten / Verhalten:

- 🚩 fair, sachlich, neutral, der Spielsituation angepasst
- 🚩 ruhig, bestimmt
- 🚩 jederzeit volle Kontrolle und Aufmerksamkeit
- 🚩 energisches Einschreiten bei „Veranlassung“
- 🚩 sachlich, abgewogenes und gerechtes Urteil
- 🚩 höflich, freundlich und verbindlich
- 🚩 grundsätzlich **KEINE** Kommentare in sozialen Medien

Auf was muss ein/e Schiedsrichter/in achten?
Wie kann er/sie sich verhalten?

Möglichkeiten vor dem Spiel:

- Ansprechpartner suchen (Heim- und Gastverein)
- Informationen über das Spiel sammeln (z.B. Internet)
- Konflikte meiden
- Verhalten der Teams beim Warmmachen beobachten (Sprache der Teams, aggressive Spieler, Undisziplinertheiten, Rädelsführer)
- Verhalten der Trainer beobachten

Auf was muss ein/e Schiedsrichter/in achten?
Wie kann er/sie sich verhalten?

Möglichkeiten während dem Spiel:

- Prävention (dosiertes Reden oder ein Lächeln)
- Reaktion (zum Beispiel: schnelles Einschreiten)
- konsequente Regelauslegung
- auf Körperspannung, Mimik und Gestik achten
- Mut zu unpopulären Entscheidungen, Gerechtigkeit, Strenge bei Ermahnungen
- Verhalten auf der Bank und Trainerverhalten beobachten und ggf. einschreiten

Auf was muss ein/e Schiedsrichter/in achten?
Wie kann er/sie sich verhalten?

Möglichkeiten während dem Spiel:

- selbstbewusstes Auftreten, nicht umbiegen lassen aber KEIN arrogantes Verhalten
- gutes Laufvermögen – wer am Tatort aufkreuzt, überzeugt!
- lauter Pfiff
- Unruhestifter konsequent behandeln
- rückwärtslaufen mit Blick auf „das Geschehen“

Auf was muss ein/e Schiedsrichter/in achten?
Wie kann er/sie sich verhalten?

Möglichkeiten nach dem Spiel:

- Deeskalation (z.B. auch mal Gesprächsbereit sein -> aber nicht in Hektik oder mit hohen Emotionen; dann lieber erst mal in der Kabine zur Ruhe kommen) – bedenke aber: diskutiere nicht mit Idioten, denn sie ziehen dich auf ihr Niveau und schlagen dich dort mit Erfahrung!
- Spielbericht, Sonderbericht erstellen

Auf was muss ein/e Schiedsrichter/in achten?
Wie kann er/sie sich verhalten?

ACHTUNG – bei Verlassen des Feldes bei Ärger:

- 🚩 Ordner anfordern
- 🚩 Begleitung zum Auto sicherstellen
- 🚩 bei Gewaltandrohung **SOFORT** Polizei und Ansprechpartner im KSA einschalten

Statement von Lutz Wagner



Das Video könnt ihr euch auf YouToube anschauen:

<https://youtu.be/kdWkTGMxL5w>

Danke für eure Aufmerksamkeit!

